

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Täglich um 15.30 und 20.30 Uhr Unterhaltungskonzerte des Orchesters Bob Engel und Boule-Spiel.

In der Karwoche finden vom 19. bis 22. April je abends um 20.30 Uhr die folgenden Spezialkonzerte des Orchesters Bob Engel (ohne Tanzeinlagen) statt:

- Montag, 19. April:
Grosser Operettenabend.
 - Dienstag, 20. April:
Leichte Unterhaltungsmusik.
 - Mittwoch, 21. April:
Symphonisches Jazzkonzert.
 - Donnerstag, 22. April:
Klassische und romantische Musik.
- Am Karfreitag (23. April) bleibt der Kursaal nachmittags und abends geschlossen.

in 6 Bildern von Manfred Rössner, Musik von Helmut Rössner. — Mittwoch, 21. April, Ab. 31: «Rigoletto», Oper in 4 Bildern von Gius. Verdi (Gastspiel Margherita Perras). — Donnerstag, 22. April, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: «Iphigenie auf Tauris», Schauspiel in 5 Akten von J. W. v. Goethe. — Karfreitag geschlossen. — Samstag, 24. April, Gastspiele Annie Weber und Kammer Sänger Max Hirzel, Titelpartie: Andreas Böhm: «Der fliegende Holländer», romant. Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner. — Sonntag, 25. April, 14½ Uhr, Gastspiel Maria Sigri: «Rigoletto», Oper in 4 Bildern von Gius. Verdi. 20 Uhr, Gastspiele Annie Weber und Kammer Sänger Max Hirzel: «Aida», Oper in 4 Akten von G. Verdi. — Montag, 26. April: «Die Tragödie des Menschen», dramatische Dichtung in 13 Bildern von Imre Madach, Musik von Farkas.

(Eingesandt)

Das Berner Heimatschutztheater

spielt im Rahmen der Ausstellung «Volk und Theater» am Samstag, 17. April 1943, 20 Uhr, im Kursaal «Die zwölfte Frau» von Emil Balmer. Dieses Stück, in dem Gemütsstärke und Humor in glücklicher Weise gemischt sind, ist in den letzten Jahren auf Gastspielreisen des Heimatschutztheaters sehr viel gespielt worden und wurde überall mit der gleichen grossen Freude aufgenommen. Denn das Schicksal der gütigen Stiefmutter, die gegen den verblendeten Hass der Stieftöchter nicht ankommt, bewegt die Zuschauer ebenso wie

die köstlichen Gestalten der Marei und der Nachbarn sie entzücken.

Da die Aufführung, in bester Besetzung, mit Sorgfalt vorbereitet wird, verspricht sie, der Ausstellung einen würdigen Abschluss zu geben.

(Frau Ed. v. Steiger.)

Zwischen den Toren

Zu dem in unserer Nummer vom 10. April 1943 veröffentlichten Projekt über die Neugestaltung des Bubenbergsplatzes wird uns vom Stadtplanungsamt Bern folgendes mitgeteilt:

Wir legen Wert darauf, hier ausdrücklich zu erklären, dass wir an dieser Lösung der Bahnhoffrage keinerlei Anteil haben und dass der Verfasser sich in keiner Weise mit uns über dieselbe ausgesprochen hat.

Der Gedanke, hinter dem Burgerspital, durch Abbruch des Dienstteiles desselben, Raum für eine Strasse direkt zur Schanzenstrasse zu gewinnen, ist weder interessant noch neu; der Projektverfasser hat dabei unterlassen anzudeuten, wie sich das Verkehrsproblem zur Länggasse aufwärts und Schanzenstrasse abwärts zum Bubenbergsplatz, sowie überhaupt auf dem neuen T der Bogenschützenstrasse und auf dem Bahnhofplatz gestalten wird.

Ferner schreibt uns das Stadtplanungsamt: Die Behörden beabsichtigen übrigens für das Bahnhofproblem einen weitgesteckten Wettbewerb auszuschreiben, dort wird dann ausgiebig Gelegenheit geboten, «interessante Lösungen» zu Papier zu bringen.

Was ist los
am Sonntag?

Im
Kursaal Bern
Familien-Teekonzert

NBZ. Neue Berner Zeitung

Im Berner Land, das politische Blatt für jedermann. Wer Wert darauf legt, über das Geschehen im In- und Ausland sachlich orientiert zu werden, greift zur „Neuen Berner Zeitung“. 3 Monate Fr. 6.-

Bern, Laupenstrasse 7a

Telephon 2 48 45

KREDIT-Verkauf

mit monatlicher Teilzahlung

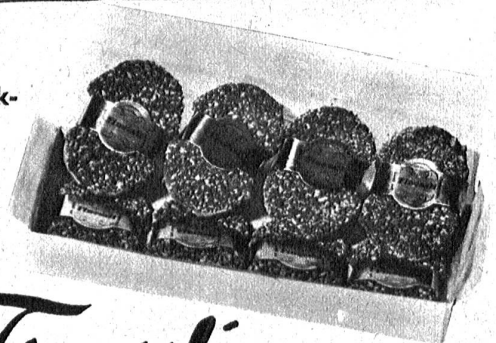
Herren-Anzüge und Mäntel,
Knabenkleider, Damenmäntel, Schuhe, Stoffe,
Bettwaren und Möbel etc.

RUD. KULL

Aarberggasse 21

Eine leckere Gabe für eifrige Abonnentenwerber

Diese
Geschenk-
packung



Finessli

enthaltend herrlich mündende Schokolade-Biskuits, hergestellt aus erstklassigen Rohmaterialien in bester Qualität, Totalgewicht: 300 g, erhalten Sie gratis für jeden neuen Berner-Woche-Abonnenten, den Sie uns zuführen! Sie tun gut, mit Ihrer Werbung in Bekanntenkreisen jetzt gleich zu beginnen. Diese erlesenen Schokoladebiskuits sind nur in beschränkter Anzahl lieferbar.

Berner Woche Verlags AG, Laupenstrasse 7a, Bern

Ich melde Ihnen als neuen Abonnenten der Berner Woche:

Den Jahres-Abonnementsbetrag von Fr. 15.— überweise ich gleichzeitig auf Postcheckkonto III 11266. Damit habe ich auf die kostenfreie Lieferung einer Schachtel „Finessli“ Anspruch, die Sie mir an meine nachstehende Adresse senden wollen: